

Antiasiatischer Rassismus und Corona-Solidarität

Mein persönlicher Alltag hat sich durch COVID-19 nur ein wenig verändert. Ich konnte weiterhin von zuhause an meiner Hausarbeit schreiben und meiner Arbeit als studentische Hilfskraft im home-office nachgehen. Natürlich habe ich mir auch die üblichen Gedanken gemacht wie: „Wann darf ich wohl meine Eltern und Großeltern wiedersehen? Wie kann ich andere und mich schützen, sei es beim Einkaufen oder in der Gemeinschaftsküche?“ Doch die Hashtags und Appelle, die im Moment durch die sozialen Netzwerke gehen: #wirbleibenzuhause #maskeauf #homeoffice und zweimal Happy Birthday singen beim Händewaschen, verdeutlichen die privilegierte Position, aus der heraus sie und ich sprechen. Was ist mit den Menschen, die obdachlos sind, mit denen, die im Camp Moira sich mit 1300 Personen einen Wasserhahn teilen müssen, wenn es überhaupt Wasser gibt, mit denen, die überlegen, ob eine Maske sie vielleicht zum Ziel rechter Gewalt machen könnte, oder mit den Menschen, die in systemrelevanten Berufen arbeiten und sich dort nicht ausreichend schützen können? Diese Fragen beschäftigen mich in letzter Zeit. Mit Corona nahm schon seit Anfang des Jahres der Rassismus gegen asiatische oder als asiatisch gelesene Menschen zu. Meine Freundin erzählte mir, wie ihre Schwester in der S-Bahn verbal attackiert und mit „Coronavirus“ beschimpft wurde. Die Journalistinnen Lin Hierse und Nhi Le kritisierten die Berichterstattung in den deutschen und französischen Medien (z.B. die Titelbilder von „Der Spiegel“ und „Le Courrier Picard“) und weisen auf die Kontinuitäten und kolonialrassistischen Narrative von antiasiatischem Rassismus hin. Ich habe eine Foto Collage gemacht, die illustrieren soll, über welche Medien (Podcasts, Talkshows, Artikel, persönliche Nachrichten von Freunden) ich versuche, Betroffenen zuzuhören und wo ich erfahre, welche Formen der Solidarität gebraucht werden. Ich biete meinen Freundinnen an, für sie einkaufen zu gehen, nehme ihre Erfahrungen ernst, höre zu und benenne rassistische Aussagen und „Witze“ in meinem sonstigen Umfeld als solche. Durch Spenden versuche ich die Amadeu Antonio Stiftung zu unterstützen, damit es eine Infrastruktur mit Anlaufstellen und finanzieller Unterstützung für Betroffene rassistischer Angriffe gibt. Podcast & Community-Projekte wie der Rice&Shine Podcast von Vanessa Vu und Minh Thu Tran kann man ebenfalls unterstützen und weiterempfehlen. Die beiden Journalistinnen teilen im Moment Accounts von asiatischen Personen, die Masken nähen und verkaufen. Auf Instagram schrieben sie: „Übrigens nähen gerade zahlreiche Vietnamesinnen, viele davon ehemalige Vertragsarbeiterinnen aus der Textilindustrie, gerade Stoffmasken und spenden sie z.B. an Altenheime“. Dieses Engagement kann man mit einer Spende und der Bestellung einer Maske unterstützen. Ich versuche viele Petitionen zu unterschreiben wie die #leavenoonebehind Petition und die Petition zum Erhalt von RespAct (der niedersächsischen Beratungsstelle für die Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt). Außerdem teile ich die Beiträge betroffener Personen (siehe Fotocollage) auf den sozialen Medien, da Demonstrationen auf der Straße im Moment nicht stattfinden können.



Seit Beginn der Epidemie vor zwei Monaten schlägt asiatischen und asiatisch-aussehenden Menschen jeden Tag **Rassismus** entgegen. So viel, dass sie sich gezwungen sehen, zu betonen, kein Virus zu sein (#IchBinKeinVirus). Mit dem Anstieg der Infizierten nahmen auch die Ausgrenzungen und Übergriffe zu. Letzten Monat verwehrt eine Musikhochschule allen chinesische Bewerber die Aufnahmeprüfung mit der Unterstellung, sie könnten alle angesteckt sein. Vor zwei Wochen besprühte ein Mann in München seine chinesische Nachbarin mit Desinfektionsmittel und drohte, ihr den Kopf abzuschneiden. Bis heute bekomme ich fast täglich Nachrichten, in denen mir Menschen von Anfeindungen gegen sich und ihre Familien erzählen. Ich frage mich: Wo soll das alles hinführen?



chung.woolrim • Abonniert



#coronavirus #rassismus

SUPPORT YOUR ASIAN SIBLINGS

@diasporasia.podcast (1/6)

#coronavirus #rassismus

1. Informiert euch über den Corona Virus und die kolonial-rassistischen Narrative, die hinter der Berichterstattung über den Virus stehen. Teilt Beiträge betroffener Personen, die über die aktuelle Situation informieren.

@diasporasia.podcast (3/6)

DIE ANGST DAVOR, STÄNDIG ALS VIRUSBRINGERIN BEZICHTIGT ZU WERDEN, FRISST SO VIEL PLATZ IN MEINEM KOPF.



Viele Chinesen reagieren auf diesen Artikel sehr stark, auch wenn sie wissen, dass der Artikel Satire ist. Dann werden diese Chinesen von ein paar Deutschen kritisiert, dass sie z.B. deutsche Humor, deutsche Kultur nicht verstehen können oder in Deutschland nicht integriert haben.

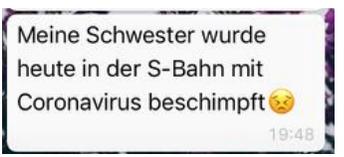
18:07

NEXTSHARK

Teen Who Spat On, Threatened Asian Women With Knife for 'Bringing Corona' to Australia is Arrested

woherkommstduwirklich Damals wie heute?

#wannlernewirdazu #gegenrechts #gegenrassismus #rassismus #alltagsrassismus #instacomix #ichbinkeinvirus #jenesuispasunvirus #imnotavirus



Coronavirus und Rassismus

„Nehmen Sie es nicht persönlich“

Rassismus gehört bei Menschen mit asiatischen Wurzeln zum Alltag dazu. Seit dem Ausbruch des Coronavirus ist es besonders schlimm. Drei Protokolle.

#coronavirus #rassismus

2. Schreit ein, wenn ihr seht wie Asiatisch markierte Personen beleidigt und angegriffen werden. Habt dabei immer die Betroffenenperspektive im Blick. Lasst rassistische Aussagen und "Witze" nicht einfach stehen. Widersprecht.

@diasporasia.podcast (4/6)

#coronavirus #rassismus

3. Teilt eure Ressourcen. Schaut was eure Asiatisch markierten Friends gerade brauchen und wie ihr sie entlasten könnt. Gebt Geld wenn ihr könnt. Viele kleine Businesses von Asiatisch markierten Personen strugglten gerade wegen rassistischer Diskriminierung. Unterstützt sie. Gebt Geld damit Leute sich sicherere Transportmittel leisten können.

@diasporasia.podcast (5/6)

3. Ein wenig Rassismus geht schon in Ordnung



Das Projekt in einem Satz

Wir wollen ein Netzwerk gegen Rassismus im Zusammenhang mit COVID-19 schaffen, in dem Betroffenen eine Plattform geboten wird, in der sie Erfahrungen teilen, sich gegenseitig empowern und andere Akteur*innen finden können.



Quellen, Podcasts, Illustrationen und Artikel

Nhi Le auf Instagram

https://www.instagram.com/p/B-b1lYSqUbi/?utm_source=ig_web_copy_link

Nhi Le auf Zeit Campus

<https://www.zeit.de/campus/2020-03/rassismus-coronavirus-asiaten-husten-oeffentlichkeit-diskriminierung>

Chung Woolrim

https://www.instagram.com/p/B96lO5nJlXT/?utm_source=ig_web_copy_link

Hong Le

@vonwoherkommstduwirklich

https://www.instagram.com/p/B9mX0clqDgk/?utm_source=ig_web_copy_link

Nextshark

https://www.instagram.com/p/B-h4CqSgtFm/?utm_source=ig_web_copy_link

Diasporasia.podcast

https://www.instagram.com/p/B8MGXOeouNL/?utm_source=ig_web_copy_link

Lin Hierse bei KARAKAYA TALK

https://www.instagram.com/p/B8r18jWocNb/?utm_source=ig_web_copy_link

KARAKAYA TALK: Coronavirus: Wie ansteckend ist euer Rassismus? unter:

https://www.youtube.com/watch?v=h4iQ_UqlvYs

Screenshot:

Whatsapp Nachricht einer Freundin, die internationale Studentin aus China ist. [in Bezug auf die Satire von Kuzmany]

Screenshot:

Whatsapp Nachricht meiner Freundin

Stefan Kuzmany: Zitat: „3. Ein wenig Rassismus geht schon in Ordnung“ aus der Satire: „Was Sie jetzt tun können müssen“

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/coronavirus-was-sie-jetzt-tun-koennen-muessen-kolumne-a-fecf387c-969c-4263-9dcf-ca89f2625de7>

Lin Hierse auf taz.de

<https://taz.de/Coronavirus-und-Rassismus/!5662444/>

Victoria Kure-Wu von dem Projekt

#1_199_andere_IchBinKeinVirus-DeinNetzwerk gegen Rassismus
https://www.youtube.com/watch?v=C_BPMZibtsTs

Chung Woolrim

https://www.instagram.com/p/B-gqTtOpl-3/?utm_source=ig_web_copy_link

Linda (@porcelain_ears auf Instagram) zu Gast beim **Heimatmysterium Podcast**

Spiegel Cover 6/2020

<https://magazin.spiegel.de/SP/2020/6/>

Courrier Picard Cover

https://www.lexpress.fr/actualite/societe/coronavirus-chinois-des-francais-d-origine-asiatique-victimes-de-discrimination_2116399.html

Heute Show, Screenshot bei @nhile_de auf Twitter

https://twitter.com/nhile_de/status/1236305927495716864?s=20